

und für die Sicherung eines dauerhaften Friedens zu verstärken. Die fortschrittliche Jugend unseres Erdballs kann gewiß sein, daß die Deutsche Demokratische Republik ihre konsequente Politik des Friedens und der Zusammenarbeit unbeeinträchtigt fortsetzen wird.

Ich wünsche dem Weltforum der Jugend und Studenten einen erfolgreichen Verlauf. Möge Ihre Beratung zu neuen kraftvollen Massenaktionen der Jugend für Frieden, Entspannung und Abrüstung führen.

Erich Honecker
Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands und
Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

Berlin, den 19. Januar 1981

**Beschluß des Sekretariats des ZK der SED:
Die Aufgaben der Parteiorganisationen
bei der Vorbereitung und Durchführung
der Frühjahrsbestellung und der Pflegearbeiten 1981**

Mit den Bestellarbeiten und einer guten Pflege der Pflanzenbestände schaffen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter unter der Losung „Das Beste zum X. Parteitag - Alles zum Wohle des Volkes!“ entscheidende Voraussetzungen für die Erfüllung und Überbietung der Pläne im Jahr 1981. Die Parteiorganisationen stützen sich dabei auf die grundlegenden Ausführungen des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor dem Geraer Parteitag und die Dokumente der 13. Tagung des Zentralkomitees der SED. Die LPG, VEG, kooperativen Einrichtungen und die anderen Betriebe der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft stellen sich in ihren Plänen und Wettbewerbsverpflichtungen hohe Aufgaben und Ziele. Sie entsprechen damit den höheren Anforderungen der 80er Jahre und leisten einen gewichtigen Beitrag zur Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht im Jahr des X. Parteitages der SED.

Im Jahr 1981 ist der Landwirtschaft die Aufgabe gestellt, den durchschnittlich geplanten Ertrag von 41,5 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche gezielt um mindestens 0,4 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar im Durchschnitt der DDR zu überbieten. Mit diesem Leistungs-